

Bohreinheit B63



Die Bohreinheit B 63/125 R findet vielseitige Anwendungsmöglichkeiten im Maschinenbau zum Bohren von Metall, Holz und Kunststoff.

Besonderheiten:

Die B 63/125 kann zum Überspringen von Hohlräumen mit einer Nockenleiste ausgerüstet werden. Diese wird auf der Seite der Luftanschlüsse am Kopf und Deckel der Einheit angebracht.

Hierdurch ergeben sich um ein vielfaches kürzere Bohrzeiten.

Eine weitere Besonderheit ist, dass der Ölbremsszylinder den vollen Hub der Bohreinheit in Vorschub und Eilgang fahren kann. (Bei der Standardausführung mittels verstellbarem Anschlag, oder - gegen Aufpreis - als Eilgang- Vorschub- Sprungschaltung.)

Für die Bohreinheit kann ohne großen Aufwand auch jederzeit ein Zusatzzylinder angebaut werden, z.B., wenn bei Mehrspindelbohrköpfen die Bohrkraft nicht ausreicht.

Ausführung:

Die Bohreinheit besteht größtenteils aus eloxiertem Aluminium und korrosionsfreiem oder korrosionsgeschütztem Material. Dichtungen und Führungen sind wartungsfrei, sodass die Einheit ohne Öler mit sauberer und trockener Luft betrieben werden kann.

[illegible]

Bohreinheit B 63/125 R mit Ölbremsszylinder Riementrieb

Antriebsleistung:	wahlweise 0,75 KW oder 1,1 KW als Sonderausführung bis 2,2 KW
Spindeldrehzahl:	bei 0,75 KW zwischen 470 und 8000 U/min bei 1,1 KW zwischen 900 und 8000 U/min
Antrieb:	Drehstrommotor mit Keilrippenband
Vorschub:	pneumatisch max. 350 mm mit Ölbremsszylinder, der Standardhub beträgt 125 mm
Vorschubkraft:	bei 6 bar 1120 N bei 8 bar 1490 N
Vorschubkraft mit Zusatzzylinder:	bei 6 bar 2300 N bei 8 bar 3050 N
Werkzeugaufnahme:	UNF 1/2“-20 Gewinde für Bohrfutter, Mehrspindelköpfe und Spannzangenaufnahme
Gewicht:	ca. 24,5 kg
Befestigung:	Am Kopf 4 x M8 mit Zentrieransatz Ø60 mm und Teilkreis Ø80 mm oder Kopf und Deckel 4 x M8 siehe Zeichnung
Anwendung:	Bohren von Metall, Holz und Kunststoff.

Ausführung:

Die Bohreinheit besteht größtenteils aus eloxiertem Aluminium und korrosionsfreiem bzw. korrosionsgeschütztem Material.

Dichtungen und Führungen sind wartungsfrei, sodass die Einheit ohne Öler mit sauberer und trockener Luft betrieben werden kann.

Ausstattung:

Serienmäßig ausgestattet mit einstellbarem Eilhub, Ölbremsszylinder, Tiefenanschlag, pneumatischer Tiefenabschaltung und Signalgabe.

Auf Wunsch:

- Passnuten bzw. Stiftbohrungen
- Rückhubbegrenzungsschaltring
- Sensor Induktiv für Bohrtiefe
- 1 Reedschalter für Grundstellung
- Vorschub-Eilgang-Schaltventil
- Drehzuführung für Innenkühlung